



Was ist Persönliche Zukunftsplanung (PZP)?

Das Konzept zur persönlichen Zukunftsplanung wurde in den 1980er Jahren in den USA entwickelt und dient der individuellen Hilfeplanung mit Menschen mit und ohne Behinderung.

Persönliche Zukunftsplanung (person centred planing) bezeichnet einen Ansatz, der mit speziellen, kreativen Methoden eine besondere Form der personenzentrierten Planung für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen ermöglicht.

Durch Visualisierung des Prozesses, ist es auch Menschen, die Schwierigkeiten mit der Schriftsprache haben, möglich, ihre Wünsche und Ziele zu benennen und bietet somit die Möglichkeit das Wunsch- und Wahlrecht selbst bestimmt auszuüben.

Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität unter Beachtung der personenbedingten und umfeldbedingten Ressourcen.

Was kann PZP?

PZP bietet die Möglichkeit, Ziele für die individuelle Lebensgestaltung herauszufinden und darzustellen. Damit kann PZP Entwicklung fördern und Menschen mit unterschiedlichem Assistenzbedarf unterstützen.

PZP betrachtet die planende Person als Expertin in eigener Sache und ermittelt Entwicklungspotentiale und Unterstützungsbedarf. Ausgehend von dem Verständnis, dass alle Menschen über eigene Interessen und Fähigkeiten verfügen, hilft PZP das Wunsch- und Wahlrecht im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention umzusetzen.



PZP kann:

- ★ Veränderungsmöglichkeiten entdecken
- ★ Eine Vorstellung einer erstrebenswerten Zukunft entwickeln und Gestaltungsprozesse in Gang setzen
- ★ Ressourcen aus dem Sozialraum nutzen (Unterstützungskreis)
- ★ Hilfeplanung vorbereiten und ergänzen

Für wen eignet sich PZP?

PZP eignet sich für alle Menschen die bei der individuellen Lebensplanung Unterstützung benötigen – auch für Menschen mit schweren Behinderungen.

Besonders geeignet ist **PZP** dann, wenn sich die Lebenssituation verändert – z.B.:

- ★ im Übergang Schule-Beruf
- ★ in der Phase des Auszuges aus dem Elternhaus
- ★ beim Wechsel in die Rente
- ★ bei Veränderungen der beruflichen Situation
- ★ in Krisensituationen

Wer macht PZP?

PZP wird durchgeführt von geschulten Fachkräften, die das Konzept und die Methoden anwenden, um für Menschen mit Behinderung mehr Lebensqualität zu erreichen.



Entwickelt im Rahmen des Projekts „Neue Wege zur Inklusion - Zukunftsplanung in Ostholstein“ gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein

Nähere Infos unter:
www.persoенliche-zukunftsplanung.de